



Hauptstraße 45
49824 Laar

Tel.: 05947-207
Fax: 05947-990259

E-Mail: info@gs-laar.de
Internet: www.grundschule-laar.de

Vertretungskonzept

Verabschiedet durch die Gesamtkonferenz (02. November 2020)

1. Vorbemerkungen

Seit dem 1. August 2000 ist die Grundschule Laar Verlässliche Grundschule und garantiert damit die Betreuung der Schülerinnen und Schüler für fünf Zeitstunden täglich, von 7.48 Uhr bis 13.05 Uhr. Im Falle von Erkrankungen, Fortbildungen, Sonderurlaub oder Klassenfahrten der Lehrkräfte tritt das Vertretungskonzept in Kraft.

Um die Verlässlichkeit einhalten zu können, beschäftigt die Grundschule Laar zwei Pädagogische Mitarbeiterinnen (PM), die im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung den Unterrichtsausfall zum größten Teil ausgleichen. Wichtige Voraussetzungen für die Auswahl der PM sind deren pädagogische Eignung und ihre Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation mit der Schulleitung, dem Lehrerkollegium und den Eltern.

Für den Vertretungsunterricht gibt es verschiedene Regelungen, die je nach Art des Unterrichtsausfalls zum Einsatz kommen.

2. Organisatorische Maßnahmen

2.1. Unvorhersehbare Vertretung

Bei plötzlicher Erkrankung einer Lehrkraft wird eine (oder mehrere) der folgenden Möglichkeiten umgesetzt, um einen möglichst kontinuierlichen Unterricht zu gewährleisten:

- Auflösung von Doppelbesetzungen
- Klärung, ab wann die pädagogischen Mitarbeiterinnen zur Verfügung stehen, um sie einzusetzen
- Einsatz von Lehrkräften mit reduzierter Stundenzahl (flexibler Unterrichtseinsatz)
- Beaufsichtigung einer Klasse durch Stillarbeit im Wechsel mit der Nachbar-klasse
- Zusammenlegung zweier Klassen (Sport, Kunst, Musik, Lesestunde, ...)

Idealerweise sind im Klassenraum der Klasse Material für unvorhergesehene Vertretung hinterlegt (z. B. Lesespiele, Rechenübungen etc.).

2.2. Vorhersehbare Vertretung

Bei vorhersehbarem Fehlen einer Lehrkraft werden die pädagogischen Mitarbeiterinnen frühzeitig benachrichtigt und eingesetzt.

Bei längerfristigem Ausfall kommen Vertretungslehrkräfte aus dem gemeinsamen Pool der Grundschulen in der Samtgemeinde Emlichheim (bei Ausfällen bis zu sechs Wochen)

bzw. Vertretungslehrkräfte (bei krankheitsbedingten Ausfällen, die länger als sechs Wochen währen) zum Einsatz.

3. Inhaltliche Planung und Durchführung des Vertretungsunterrichts

Oberstes Ziel - auch des Vertretungsunterrichts - muss sein, die Qualität des Unterrichts zu sichern. Außer im unvorhersehbaren Krankheitsfall ist für die Unterrichtsplanung die Lehrkraft zuständig, die den Unterricht regulär durchgeführt hätte.

Inhalt des Vertretungsunterrichts:

- Die erkrankte Lehrkraft oder die Schulleitung geben nötige Informationen über Unterrichtsinhalte (Klassenbuch).
- Bei vorhersehbarem Vertretungsfall tauscht sich die ausfallende Lehrkraft mit der Vertretungskraft aus

Die Vertretungslehrkraft notiert mit Datumsangabe alle Besonderheiten während des Unterrichts (vergessene Hausaufgaben, Störungen) und leitet diese im Anschluss an die Klassenlehrkraft weiter.

Wenn es notwendig ist, sollte ein Papier zu Besonderheiten einzelner Schüler/innen angefertigt werden (regelmäßige Aktualisierung durch die Klassenlehrkraft ist erforderlich). Diese Informationen werden im Lehrerzimmer verwahrt und bei Bedarf an die Vertretungskräfte ausgegeben.